

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

der historische Ortskern Dottingen ist grundlegend saniert und neu gestaltet. Die ganze Bürgerschaft freut sich mit den Anliegern über das gelungene Werk.

Im Jahre 2000 begann der Gemeinderat mit Überlegungen zur umfassenden Sanierung des St. Arbogastplatzes. Im Mittelpunkt stand das gemeindliche 6-Familien-Haus und das ehemalige Rathaus

Dottingen mit einem Investitionsvolumen von ca. 1 Mio Euro. Nach intensiven Untersuchungen des Wasser- und Abwassersystems weiteten sich diese Überlegungen ab dem Jahre 2004 aus zur Generalsanierung des gesamten historischen Ortskerns Dottingen mit einem Investitionsvolumen von ca. 4,6 Mio Euro. Diese große Baumaßnahme wurde mit Fördermitteln aus dem Landessanierungsprogramm tatkräftig unterstützt. Eine weitere wichtige Beteiligung erfolgte durch den Abwasserverband Sulzbach. Nur durch diese umfassenden Hilfen und mit einem eigenen Anteil von ca. 1,2 Mio Euro konnte die Gemeinde dieses sog. Jahrhundert-Projekt in diesem Umfang und dieser Zeit angehen und durchführen.

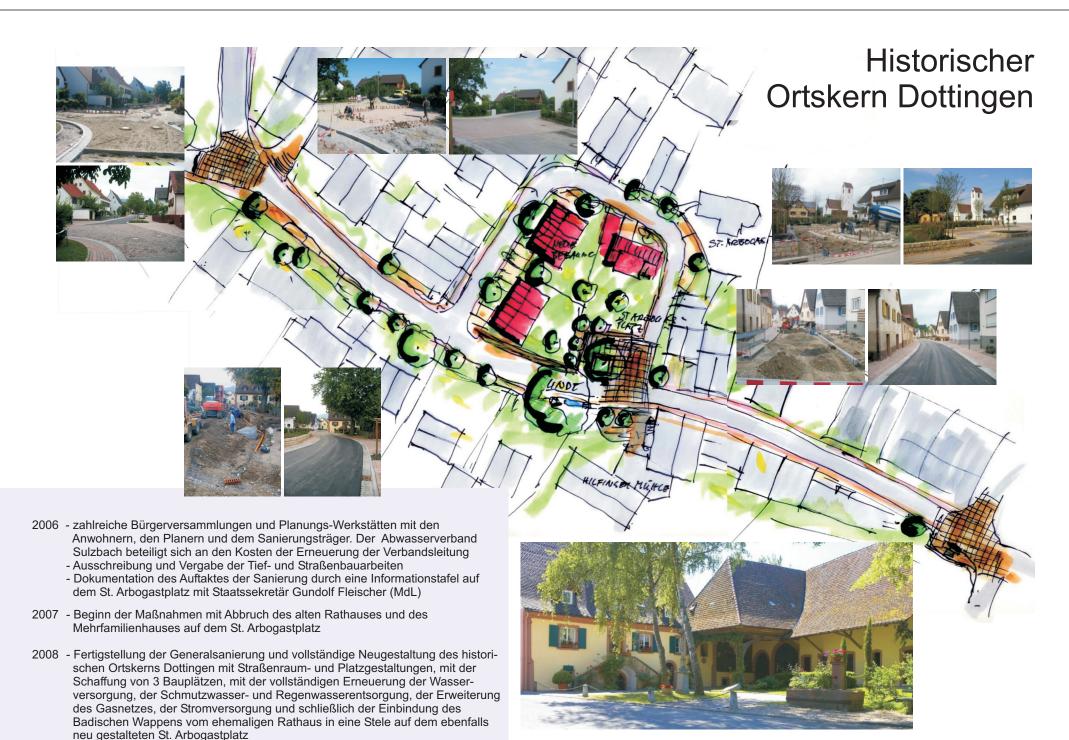
Heute gilt mein herzlicher Dank allen Anwohnern des Sanierungsgebietes für ihre Mitwirkung, dem Land Baden-Württemberg, dem Regierungspräsidium Freiburg, dem Abwasserverband Sulzbach, dem Sanierungsträger, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, den Planungsbüros, Baufirmen und Handwerkern mit ihren Mitarbeitern für ihre aktive Beteiligung an diesem großen Gemeinschaftswerk.

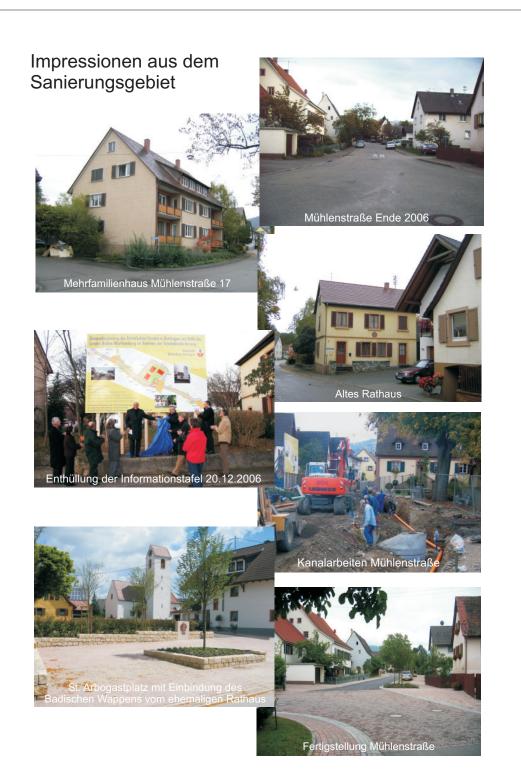
Dieses informative Faltblatt möge das Ergebnis der Ortskernsanierung Dottingen in Bildern, Worten und Zahlen eindrucksvoll dokumentieren.

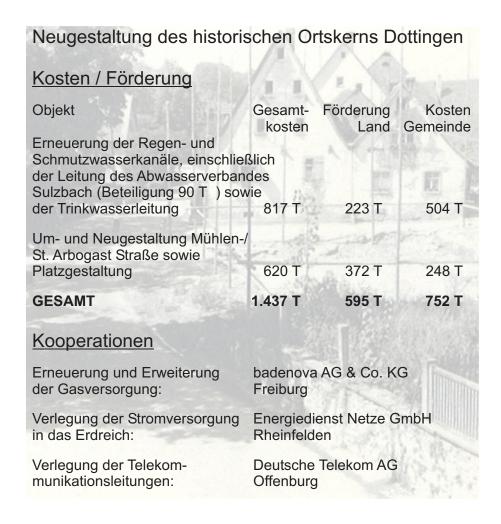
Mit freundlichen Grüßen Ihr Bernd Gassenschmidt Bürgermeister

Historie der Generalsanierung des historischen Ortskerns in Dottingen

- 2000 Überlegungen des Gemeinderates zur Sanierung des gemeindlichen 6-Familien-Hauses
- 2002 Architekturbüro Höfler & Stoll wird beauftragt, ein Sanierungskonzept für den St. Arbogastbereich zu erarbeiten
- 2003 Antrag zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm (LSP) durch die Gemeinde
- 2004 Beschluss des Gemeinderates zum Beginn der vorbereitenden Untersuchungen
 - Aufnahme in das LSP mit dem Gebiet "Dottingen Mühlenstraße"
- 2005 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Dottingen Mühlenstraße", Grundlage zur Förderung
 - Gemeinderat entscheidet, das Mehrfamilienhaus, Mühlenstraße 17, abzubrechen und die Bewohner sozialverträglich umzusiedeln
 - Vororttermin mit Staatssekretär Fleischer (MdL), dem Wirtschaftsministerium und dem Regierungspräsidium Freiburg zur Besprechung des Gesamtvorhabens







Beteiligte Planungsunternehmen

KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH, Freiburg

Büro für Architektur und Städtebau Höfler & Stoll, Heitersheim

Keller GmbH Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Freiburg

Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Bad Krozingen







Diese Dokumentation wurde von der Gemeinde Ballrechten-Dottingen in Zusammenarbeit mit der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH geschaffen

